

19. Generalversammlung der



Protokoll

Ort: Restaurant Mühli, Matzingen

Datum: Freitag, 08. März 2019

Zeit: 19:30 Uhr

Traktanden

- 1 Begrüssung und Appell
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Protokoll der letzten Generalversammlung
- 4 Jahresrechnung, Revisorenbericht
- 5 Jahresbericht des Präsidenten
- 6 Mutationen
- 7 Wahlen
- 8 Jahresprogramm 2019
- 9 Budget 2019
- 10 Anträge
- 11 Statuen-Revision
- 12 Ehrungen
- _____ *Grussworte des Gemeindepräsidenten Walter Hugentobler*
- 13 Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1 Begrüssung und Appell

Nach einem feinen Abendessen, gekocht von Werner Inauen und Team und bezahlt aus der Kasse der MSM, begrüsst der Präsident Simon Burgermeister die Anwesenden zur 19. Generalversammlung der Musik Stettfurt-Matzingen.

1.1 Anwesend

- 17 Stimmberechtigte
- davon 2 nicht mehr aktive Ehrenmitglieder
 - Walter Schmutz
 - Martin Schleiss
- 2 Neumitglieder (erst ab Traktandum 7 stimmberechtigt)
 - Raphael Schatt
 - Andrea Schleiss
- 3 Gäste
 - Roland A. Huber, Dirigent
 - Heinz Roggenbauch, Revisor
 - Walter Hugentobler, Gemeindepräsident Matzingen

1.2 Entschuldigt

- Stefan Keller
- René Hagen

1.3 Unentschuldigt

- keine

Damit liegt das absolute Mehr bei **9 Stimmen**.

2 Wahl der Stimmenzähler

Vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Hans Isenegger für den ersten sowie Florian Büchel für den zweiten und den Vorstandstisch.

3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen GV wird von Simon kurz zusammengefasst. Die vollständige Fassung lässt sich jederzeit unter www.m-s-m.ch/doku herunterladen.

Die wichtigsten Punkte:

- Kasse weist einen Gewinn von ca. CHF 5'100.— aus
- Mutationen: Keine Austritte, vier Eintritte
- Wahlen: Sara Lenherr ergänzt den Vorstand
- Antrag auf Durchführung einer DV durch Stefan Keller – Abstimmung vertagt

4 Jahresrechnung, Revisorenbericht

4.1 Jahresrechnung 2018

Der Kassier Ueli Gugger präsentiert die Jahresrechnung des abgelaufenen Jahres. Die Schlussbilanz weist einen Reingewinn von CHF 5'661.60 aus bei einem Soll von CHF 28'370.60 (Haben CHF 22'709.--).

Die Zahlen weichen damit vom ausgeglichenen Budget ab. Das positive Ergebnis führt Ueli auf folgende Punkte zurück:

- Kein Musikfest, bedeutet keine Ausgaben für Uniform-Anpassungen und Festkarten
- Keine Instrumente-Beschaffungen (die durch den Verein zu bezahlen waren)
- Der Chlaushöck wurde von Familie Isenegger unentgeltlich durchgeführt

Anschliessend bittet der Präsident die Revisoren, ihren Bericht vorzustellen. Dies übernimmt Heinz Roggenbauch.

4.2 Revisorenbericht

Heinz zeigt sich absolut zufrieden mit der Buchführung durch den Kassier. Bei seiner Analyse kommt auch er zum Schluss, dass der Gewinn auf tiefere Ausgaben als angenommen bei konstant hohen Einnahmen zurückzuführen ist.

Hans Isenegger schliesst sich Heinz an, kündigt jedoch an, sich beim Budget noch gesondert zu Wort zu melden.

Simon nimmt die Worte der Revisoren auf und lässt über die Schlussrechnung abstimmen. Sie wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht des Präsidenten

Auch dieses Jahr trägt Simon den Jahresbericht nicht Wort für Wort vor, sondern zeigt einige Bilder aus dem vergangenen Jahr und kommentiert diese mit einigen Anekdoten:

- Insgesamt 62 Zusammenkünfte, davon 17 öffentliche Auftritte
- Erfolgreiche und gelungene, wenn auch nicht so gut besuchte Unterhaltung am 28. April
- Musikkreise am Pfingstwochenende nach Matzendorf an die Hochzeit von Martina Waser und Jonas Strähl, mit Musikmachen, Pizzaessen, Foxtrail in Lenzburg und insgesamt einer guten Zeit
- Bundesfeier in Stettfurt bei bestem Wetter, dafür verregnet in Matzingen
- Intensiver Herbst mit vielen Auftritten (Jubilaren, Schulhauseinweihung, Festgottesdienst, ...)
- Schönes Adventskonzert in Stettfurt und anstrengende, aber gelungene Auftritte am Weihnachtsmarkt Frauenfeld

Der ganze Jahresbericht kann ebenfalls online unter www.m-s-m.ch/doku abgerufen werden.

Der Vize-Präsident Hans Tschanz übernimmt an dieser Stelle und empfiehlt den Jahresbericht zur Abnahme und zur Entlastung des Vorstandes. Der Verein folgt einstimmig.

6 Mutationen

6.1 Austritte

- Ivo Bischof

6.2 Eintritte

- Raphael Schatt
- Andrea Schleiss

Raphael und Andrea werden in Globo gewählt mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

Mit den Mutationen ändern sich auch folgende Zahlen:

Anwesende Stimmberechtigte: 19

Absolutes Mehr: **10 Stimmen**

7 Wahlen

Die folgenden Vereinsmitglieder werden einstimmig in ihre Ämter gewählt oder darin bestätigt:

7.1 Wahl des Vorstandes

- Hans Tschanz (bisher)
- Ueli Gugger (bisher)
- Andrea Stuber (bisher)
- Sara Lenherr (bisher)
- Simon Burgermeister (bisher)

7.2 Wahl des Präsidiums

- Simon Burgermeister (bisher)

7.3 Wahl der Musikkommission

- Ganzer Verein unter Leitung des Dirigenten Roland A. Huber (bisher)

7.4 Wahl der Jugendverantwortlichen

- Andrea Stuber (bisher)
Andrea weist darauf hin, dass ihre Aufgaben (noch) nicht genau definiert sind.
Dies sollen in Absprache mit Roland festgelegt werden.

7.5 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

- Heinz Roggenbauch (bisher)
- Hans Isenegger (bisher)

7.6 Wahl des Materialverwalters, Fahnenträgers & Veteranenobmanns

- Materialverwalter: Simon Burgermeister (bisher)
- Fahnenträger: Ueli Gugger (bisher)
- Veteranenobmann: Hans Tschanz (bisher)

8 Jahresprogramm 2019

Simon geht kurz auf einige wichtige Punkte auf dem Jahresprogramm ein, darunter die Unterhaltung am 27. April, die Konzerte mit dem Gemischten Chor am 23./24. November und die nächste GV am 06. März 2020 im Restaurant Rössli.

Die Musikreise bedarf einer gesonderten Besprechung:

8.1 Musikreise 2019

Der Vorstand hat es leider verpasst, frühzeitig das Datum festzulegen. Dies wird nun nachgeholt, allerdings werden wohl oder übel nicht alle Mitglieder teilnehmen können. Zuerst wird jedoch auf Vorschlag des Vorstandes darüber abgestimmt, ob es eine ein- oder zweitägige Reise sein soll. Der Vorstand spricht sich aus Kostengründen (die aber jeder Musikant selbst zu tragen hat) dafür aus, einen eintägigen Ausflug durchzuführen.

Mit 13 zu 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen entscheidet sich die Versammlung für eine eintägige Reise. Anschliessend macht Simon eine Umfrage mit dem Datum. Für Samstag, 07. September haben sich die meisten Mitglieder gemeldet, damit wird dieses Datum festgelegt.

9 Budget 2019

9.1 Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Der Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder liegt bei SFr. 50.- und der Vorstand schlägt vor, diesen zu belassen. Die GV folgt dem Vorschlag einstimmig.

9.2 Festsetzung des Passivbeitrags

Der Mitgliederbeitrag für Passivmitglieder liegt bei SFr. 30.- und der Vorstand schlägt vor, diesen zu belassen. Die GV folgt dem Vorschlag einstimmig.

9.3 Vorstellung & Abstimmung über Budget

Der Kassier Ueli Gugger sieht für das Budget 2019 einen kleinen Gewinn von CHF 100.- vor. Dies bei Einnahmen von CHF 29'200.-- und Ausgaben von CHF 29'100.--. Er führt dies auf folgende Punkte zurück:

- Im Verlaufe des Jahres muss ein Alt-Saxophon angeschafft werden. Dafür sind CHF 2'500.-- budgetiert
- Der Vorstand möchte Notenpultleuchten mit LEDs und Batteriebetrieb beschaffen
- Die Einnahmen bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie 2018
- Das Konzert mit dem Gemischten Chor soll dank eines Kulturpool-Antrags einen Gewinn ergeben

Wie angekündigt, ergreift Hans Isenegger das Wort. Er freut sich grundsätzlich über den Gewinn und damit das wachsende Vermögen des Vereins. Er weist jedoch darauf hin, dass die Passivmitglieder des Vereins immer älter werden oder Gönner gar wegsterben. Zudem stecken immer noch viele Mitglieder eigenes Geld in den Verein, sei es durch Spenden oder dadurch, dass sie eigene Instrumente mitbringen oder gar die Uniform selbst besorgt haben.

Er ist der Meinung, dass an zwei Punkten unbedingt gearbeitet werden muss, da langfristig mit tieferen Einnahmen zu rechnen sei und zudem in den nächsten Jahren grössere Ausgaben wie eine Uniformenbeschaffung, Ersatz der Vereinsfahne und ggf. auch eine Teilinstrumentierung anstehen:

- Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden muss erhöht werden
- Es müssen Rückstellungen gebildet werden, und zwar so, dass diese als Verlust in der Jahresrechnung erscheinen, um nicht den Eindruck von zu hohen Gewinnen zu vermitteln.

Heinz Roggenbauch stimmt Hans zu und ergänzt, dass er sich vom Vorstand einen Fünfjahresplan wünscht, in welchem die Ausgaben aufgeführt sind und wie diese Mittel beschafft werden können.

Roland A. Huber merkt an dieser Stelle an, dass sein Lohn von CHF 9'000.—pro Jahr nicht marktüblich sei. Sollte er dereinst sein Amt niederlegen, stünde einem Nachfolger – je nach Ausbildung – gut und gerne das Doppelte zu.

Ueli erklärt, dass er eigentlich bereits ein Konto für Rückstellungen erstellen lassen hat, dies in der Buchhaltung jedoch nicht den gewünschten Effekt erzielt. Heinz zeigt sich bereit, Ueli den Sachverhalt bei anderer Gelegenheit näher zu erklären.

Schliesslich wird von der Versammlung der Antrag von Hans Isenegger gutgeheissen, mit dem Aufbau einer Rückstellung für neue Uniformen zu beginnen und für 2019 einen Betrag von CHF 1'000.-- ins Aufwandbudget aufzunehmen. Daraus ergibt sich dann im Gesamtbudget ein Rückschlag von CHF 900.-- anstelle eines Vorschlages von CHF 100.--.

Der Rest des Budgets wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

10 Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

11 Statuen-Revision

Der Vorstand war der Meinung, dass nach knapp 20 Jahren eine Statuten-Revision berechtigt ist.

Im Vorfeld der Versammlung wurden verschiedene Entwürfe mehrfach den Mitgliedern zugestellt und Raum für Diskussionen geboten. Unter Mithilfe von Roland A. Huber, welcher auch entsprechende Ausbildungen in Verbands- und Vereinsrecht absolviert hat, konnten die neuen Statuten ausgearbeitet werden.

Folgende Auflistung zeigt (nicht abschliessend) die wesentlichen Änderungen:

- CHF 50.- Umtriebsentschädigung bei unentschuldigtem Fernbleiben von einer Mitgliederversammlung
- Passivmitglieder können in Ämter gewählt werden, sofern kein Aktivmitglied zur Verfügung steht
- Ehrenmitgliedern stehen alle Rechte der Aktivmitglieder zu
 - Teilnahme an Bestattung gestrichen
- Amtsdauer (Vorstand, MuKo, Revisionsstelle, ...): 2 Jahre
- Ausgabenkompetenz des Vorstandes: 2'000.- pro Jahr (Wiederkehrende Ausgaben 100.- pro Monat)
- Ausschluss der Persönlichen Haftung (gemäss ZGB)

Die revidierten Statuten werden in der anschliessenden Abstimmung einstimmig gutgeheissen und werden demnächst durch zwei Vorstandsmitglieder unterzeichnet.

Die neuen Statuten werden ebenfalls im Internet zugänglich gemacht und auch den Gemeinden zur Ablage zugestellt.

12 Ehrungen

Ehrungen auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene gibt es dieses Jahr keine.

Folgende Personen werden für besonders fleissige Besuche der Anlässe geehrt:

Andrea Stuber: 57 von 62 Zusammenkünften oder 92%

Guido Harder: 60 von 62 Zusammenkünften oder 97%

Simon Burgermeister: 61 von 62 Zusammenkünften oder 98%

Die drei Geehrten erhalten je eine Papiertasche voller Thurgauer Leckereien.

Grussworte des Gemeindepräsidenten Walter Hugentobler

Simon erteilt Walter Hugentobler das Wort. Walter bedankt sich für die Einladung – er schätzt es sehr, einen aktiven Verein aus dem Dorf für einmal auch «von innen» sehen zu können. Zudem bekräftigt er, sicher nicht aufgrund der Zahlen mit einem Antrag auf Beitragskürzung in den Gemeinderat zurückzukehren.

Walter Hugentobler macht zudem in Bezug auf die Diskussionen um das Budget den Vorschlag, im Passivbrief neben dem Grundbeitrag die Möglichkeit zu geben, gezielt für eine Sache den Betrag «aufzurunden», beispielweise für einen Instrumente- oder Uniformenfonds oder für die Nachwuchsförderung.

13 Verschiedenes und Umfrage

13.1 Vorbereitungen Unterhaltung

Simon weist auf einige Punkte hin:

- Tombola: Ueli ist am Zusammenstellen, freut sich über jeden Beitrag der Mitglieder
- Helfer: Andrea hat die Planung von Ueli übernommen – die letztjährigen Helfer wurden bereits angeschrieben – weitere jedoch gesucht!
- Bar: Wird neu organisiert durch Florian, Sara, Stefan Isenegger, Simon (voraussichtlich unter dem Motto «Bar To The Future»)

13.2 Motto Unterhaltung

Bisher konnte sich der Verein auf kein Motto festlegen. Nun ist es aber höchste Zeit, damit die Werbung starten kann.

Schlussendlich einigt man sich auf «generationä» o.ä. («Generations» / «Generationen» im Dialekt).

13.3 Teilnahme am KMF2019

Nach längerem Hin und Her kam die Bewilligung des Dispensationsantrages bei Simon an. Demnach ist die MSM von der Teilnahme befreit. Jedoch wird den Mitgliedern freigestellt, in einem anderen Verein mitzuwirken. Simon wird in den kommenden Wochen die Namen der Interessierten sammeln und weitere Abklärungen tätigen. Roland wirbt ebenfalls für die Teilnahme, da das Fest jeweils eine schöne und unvergessliche Sache ist.

13.4 Einweihung Werkhof

Simon informiert über das geplante Einweihungsfest für den Werkhof Matzingen:

- Freitag, 27. September, 18 Uhr: Offizieller Teil mit Umrahmung durch MSM
- Samstag, 28. September, ganzer Tag: Fest mit Vereinsständen. Vorschlag von Stefan Keller: Gulasch vom Feuer.
- Sonntag, 29. September, 10 Uhr: Festgottesdienst (ohne Mitwirkung MSM)

13.5 Nachfolgelösung Bläserklasse

Roland informiert über die Bläserklasse und wie es weitergehen könnte:

- Durchgehend positive Rückmeldung von Eltern und Schülern, diese wünschen eine Fortführung im Sommer, wenn das Bläserklassen-Projekt endet
- Eine Option wäre, dass die MSM eine Jugendband aufbaut, damit wären jedoch Kosten und Risiken beim Verein
- In der Schule läuft eine Evaluation zur Abklärung, ob diese eine Schülerband weiterführen können

Zusätzlich stehen folgende Überlegungen im Raum:

- Die Primarschule wäre interessiert an einer Wiederholung des Projekts (mit den aktuellen Schülern aus der 4. bis 6. Klasse)
- Jedoch hat der Kanton die finanziellen Mittel gestrichen.
- Der verantwortliche Lehrer Mathias Kreier steht auch mit der Primarschule Matzingen in Kontakt, um ggf. dort ein Projekt zu starten, da die kantonale Unterstützung im Rahmen eines Schulentwicklungsprojekts gegeben wäre.

Roland erachtet es für die MSM als realistisch, auf einen Schlag eine Gruppe mit bis zu 12 Jugendlichen zu erhalten. Dafür könnte auch eine Semestergebühr erhoben werden. Jedoch gilt es zu bedenken, dass das Angebot an Instrumenten aus dem Archiv der MSM sehr limitiert ist.

Auf Vorschlag von Roland spricht sich die Versammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung einstimmig dafür aus, Lösungen zu suchen und via Roland in engem Austausch mit der Schule zu bleiben.

Abschluss

Um 22.35 Uhr kann Simon Burgermeister die 18. GV der Musik Stettfurt-Matzingen schliessen.

Das Dessert (Zwetschgen-Glacé mit Nuss-Sauce) wird anschliessend serviert. Bei einem Glas Wein oder einem Bier klingt der Abend langsam aus.

Matzingen, 20. März 2019

Der Aktuar



Simon Burgermeister